



## Zertifikatslehrgang Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)

**33. Lehrgang  
25. bis 27. Februar 2026  
in Hamburg und digital**


#### Ihre Praxisreferenten:

- Frank Roselieb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V., Hamburg
- Melanie Kamann-Holt, Chief Communications Officer der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck

## Mittwoch, 25. Februar 2026

- 09:00 Uhr Begrüßung durch Frank Roselieb  
Vorstellen der Teilnehmer (m/w/d)  
Abstimmen der Erwartungen
- 09:15 Uhr **Krisenbegriff, Krisentypen, Krisenfälle**  
Gesetzliche Vorgaben, Standards  
DIN EN ISO 22361, BSI 200-4  
Sonderfall 1: Ereigniskommunikation  
Sonderfall 2: Störfallkommunikation  
Nationale versus internationale Fälle
- 10:00 Uhr **Krisen-PR im Web 4.0**  
Fallbeispiele und Tipps zur Nutzung von  
X, Instagram, TikTok, YouTube & Co. im Krisenfall  
Fallstricke beim Einsatz von Social Media
- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

### Krisenprävention

- 11:15 Uhr **Krisenvermeidung** in der potenziellen Phase  
Krisenaudit, Kriseninfrastruktur, Krisenportale  
Sonderfall 3: Compliance-Kommunikation  
Sonderfall 4: Skandalkommunikation
- 12:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenvermeidung  
Vorbereiten von Mustertexten  
Formulieren von Kernbotschaften für „Dark Sites“  
Präsentation und Diskussion der gemeinsam  
erarbeiteten Konzepte
- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken
- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenkommunikation in  
einem international tätigen Unternehmen   
*Melanie Kamann-Holt, Chief Communications  
Officer der Drägerwerk AG & Co. KGaA, Lübeck*
- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

### Krisenmonitoring

- 15:45 Uhr **Krisenfrüherkennung** in der latenten Phase  
Frühwarnsysteme, Whistleblowing,  
Ereignismanagement  
Sonderfall 5: Themenkommunikation  
Sonderfall 6: Konfliktkommunikation  
Sonderfall 7: Projektkrisenkommunikation
- 17:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenfrüherkennung  
Initiieren von Frühwarnhinweisen aus dem  
Kreis der Mitarbeiter und Marktpartner  
Einsatz von Social Media in der Frühwarnung  
Präsentation und Diskussion der gemeinsam  
erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des ersten Seminartages
- 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

## Donnerstag, 26. Februar 2026


- 09:00 Uhr Begrüßung durch Dr. Walter Scheuerl

### Krisenrecht

- 09:05 Uhr **Medienkrisen in der Praxis**  
Aktuelle Fallbeispiele  
Die Player im Markt mit der Krise  
Sinnvolle Strategien  
Rechtliche Instrumente  
Regionale Besonderheiten
- 10:00 Uhr **„Stopp“ für die Berichterstattung**  
Der Unterlassungsanspruch  
Reichweite der Meinungs- und Pressefreiheit  
Schutz der Recherche  
Kernfrage: Tatsache oder Meinung?  
Begehungs- und Wiederholungsgefahr
- 11:00 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken

- 11:15 Uhr **Was tun, wenn das Kamerateam  
vor der Tür steht?**  
Einwilligung in Interview und Bildaufnahmen  
Reichweite der Duldungspflicht  
Widerruf der Einwilligung  
Praktische Übung und Fallbeispiele

### Krisenberichterstattung

- 12:00 Uhr **Gegendarstellung, Widerruf  
und Schadensersatz**  
Was ist bei der Gegendarstellung zu beachten?  
Der redaktionelle Widerruf  
Schadensersatz nach der Krise
- 13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken
- 14:00 Uhr **Praxisbericht:** Krisenberichterstattung  
aus Sicht eines Wirtschaftsjournalisten   
*Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur  
der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg*

- 15:30 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 15:45 Uhr **Krisenbewältigung** in der akuten Phase  
Sonderfall 8: Risikokommunikation  
Sonderfall 9: Katastrophenkommunikation  
Rolle der Medien in Krisenzeiten  
Umgang mit investigativen Journalisten
- 17:00 Uhr **Praktische Übung** zur Krisenbewältigung  
Techniken der Katastrophenkommunikation  
Organisation des Krisenstabes  
Präsentation und Diskussion der gemeinsam  
erarbeiteten Konzepte
- 18:00 Uhr Ende des zweiten Seminartages

#### Ihre Praxisreferenten:

- Dr. Walter Scheuerl, Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Graf von Westphalen, Hamburg
- Marcus Rohwetter, Wirtschaftsredakteur und Kolumnist der Wochenzeitung DIE ZEIT, Hamburg

**Freitag, 27. Februar 2026**

09:00 Uhr Begrüßung zur Krisensimulation  
durch das Simulationsteam

### Krisensimulation

- 09:05 Uhr **Den Ernstfall live erleben**  
Organisieren der Krisenstabsarbeit  
Ausarbeiten von Kernbotschaften für die Medien  
Abstimmen der Reaktionsstrategie mit  
Marktpartnern
- 10:00 Uhr **Professionell auf die Krise reagieren**  
Informieren der Medien in Echtzeit  
Vertrauensvolle Kommunikation mit Mitarbeitern  
Bewältigen eines „Shit-Storms“ auf Facebook
- 11:00 Uhr **Live vor Kamera und Mikrofon bestehen**  
Führen einer Ad-hoc-Krisenpressekonferenz  
Reagieren auf unfaire Fragen und Vorwürfe  
Zurückgewinnen des Kundenvertrauens
- 11:45 Uhr Kaffee- und Teepause, Netzwerken
- 12:00 Uhr **Lessons learnt - Besprechen der  
Krisensimulation**  
Individuelles Feedback der Seminarteilnehmer  
Analyse der gemachten Fehler  
Optimieren der eigenen Kommunikationsstrategie

13:00 Uhr Mittagessen und Netzwerken

**Mit qualifiziertem Zertifikat  
des Berufsverbandes  
der Krisenmanager**



- 14:00 Uhr **Kommunikationsstrategien bei  
bilanziellen Krisenfällen**  
Sonderfall 10: Restrukturierungskommunikation  
Sonderfall 11: Insolvenzkommunikation
- 14:45 Uhr **Krisennachbereitung** in der Nach-Krisen-Phase  
Grundlagen der Katastrophenpsychologie  
Sonderfall 12: Litigation-Kommunikation  
Strategien zur Vertrauensrückgewinnung
- 15:30 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung  
Ende des Seminars

**Weitere Informationen zur Mitgliedschaft  
im Berufsverband unter [www.dgfk.de](http://www.dgfk.de)**

### Referenten (m/w/d)



**Frank Roselieb** ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) mit Sitz in Hamburg, geschäftsführender Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung, ein Spin-Off der Universität Kiel, sowie Leiter der angegliederten Krisennavigator Unternehmensberatung. Seit 1998 hat er mehr als 3.000 Spitzen- und Führungskräfte in Krisenworkshops, Medientrainings und Stabsübungen geschult sowie über 500 Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Verbände bei der Krisenprävention, Krisenbewältigung und Krisennachbereitung beraten und unterstützt, auditiert bzw. zertifiziert.



**Melanie Kamann-Holt** ist Chief Communications Officer bei Dräger, einem weltweit führenden Hersteller von Medizin- und Sicherheitstechnik aus Lübeck. Mit ihrem Team ist sie verantwortlich für die weltweite interne und externe Kommunikation, Corporate Identity, Digitales Marketing und Krisenmanagement. Sie studierte Journalistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Hamburg und engagiert sich in verschiedenen Gremien für die Ausbildung von Kommunikationsexperten und Frauen in Führungspositionen.



**Dr. Walter Scheuerl** ist Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Medien- und Presserecht, Gewerblicher Rechtsschutz sowie Lebensmittelrecht. Er ist Partner der Sozietät Graf von Westphalen und im Hamburger Büro der Sozietät tätig. Dr. Scheuerl berät seit vielen Jahren Unternehmen in strategischer und rechtlicher Hinsicht bei Medienkrisen. Von 2011 bis 2015 war er Abgeordneter der Hamburgischen Bürgerschaft (Landesparlament).



**Marcus Rohwetter** ist Wirtschaftsredakteur und Kolumnist bei der Wochenzeitung DIE ZEIT in Hamburg. Er wurde für seine Arbeiten vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Georg von Holtzbrinck-Preis für Wirtschaftspublizistik und dem Helmut Schmidt-Journalistenpreis. Als Jurist bearbeitet er vor allem Unternehmens- und Verbraucherthemen, oft an der Schnittstelle von Wirtschaft und Recht. Seit 2012 schreibt er im Wirtschaftsteil der ZEIT seine wöchentliche Konsumkolumne „Quengelzone“.



## Anmeldung

Der DGfKM-Zertifikatslehrgang „Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)“ findet von Mittwoch, 25. Februar 2026, um 09:00 Uhr (Begrüßung) bis Freitag, 27. Februar 2026, um 15:30 Uhr (Verabschiedung) in **Hamburg** und digital über das Konferenzsystem Webex statt. Exklusiver Tagungsort ist das The Madison Hotel Hamburg (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg). Es liegt direkt in der Hamburger Innenstadt.

Die Teilnahme am dreitägigen Zertifikatslehrgang kostet pro Person **EUR 1.950,-** (Frühbucherrabatt, zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Eingang der Anmeldung bis einschließlich Freitag, 19. Dezember 2025, und **EUR 2.350,-** (zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer) bei Anmeldeungseingang nach diesem Termin.

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Teilnahme an allen drei Schultagen, der Tagungsordner mit den Lehrgangsunterlagen, das Teilnahmezertifikat des Berufsverbandes, das Mittagessen sowie die Kaffee- und Teepausen und die Erfrischungsgetränke während der Schulungsveranstaltung an allen drei Tagen. Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM) erhalten **10 Prozent Rabatt**.

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte den beiliegenden Anmeldebogen. Alternativ können Sie sich auch direkt online unter **www.krisenkommunikationsmanager.de** anmelden. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die dort genannten Teilnahmebedingungen. Die Rechnungsstellung durch den Veranstalter erfolgt mit Übersendung der schriftlichen Anmeldebestätigung (.pdf-Dokument).

Die Zahl der Teilnehmer (m/w/d) vor Ort ist begrenzt und für bestimmte Gruppen kontingentiert. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt sechs Personen. Es gilt das „First-Come-First-Served“-Prinzip. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht. Anmeldeschluss ist **Freitag, 23. Januar 2026**. Wir empfehlen eine **frühzeitige Anmeldung**.

## Übernachtung

Lehrgangsteilnehmer können im **Vier-Sterne-Lehrgangshotel** „The Madison Hotel Hamburg“ (Schaarsteinweg 4, D-20459 Hamburg) zwischen verschiedenen Zimmerkategorien wählen (Selbstzahler). Ein separates Zimmerkontingent ist nicht verfügbar.

Geographisch naheliegend sind außerdem die **Drei-Sterne-Hotels** „Motel One Hamburg-Fleetinsel“ (Admiralitätstraße 55-56, D-20459 Hamburg), „Hotel Stella Maris“ (Reimarusstraße 12, D-20459 Hamburg), „Hotel Hafentor Hamburg“ (Hafentor 3, D-20459 Hamburg), „Motel One Hamburg Am Michel“ (Ludwig-Erhard-Straße 26, D-20459 Hamburg) und „Novum Hotel Holstenwall“ (Holstenwall 19, D-20355 Hamburg).

**Links** zu allen genannten Hotels finden sich auf der Internetseite zum Lehrgang unter **www.krisenkommunikationsmanager.de** im Abschnitt „Übernachtung“.

In der Hamburger Innenstadt bieten zahlreiche weitere Hotels aller Preiskategorien Hotelzimmer für die Schulteilnehmer an. Bitte buchen Sie **frühzeitig** selbst – beispielsweise über **www.hrs.de** (Umkreissuche mit „Entfernung zu“ > „Bahnhöfe“ > „Rödingsmarkt Bahnhof“ verwenden, Selbstzahler).

## Hinweis

Alternativ zur Vor-Ort-Teilnahme ist auch eine digitale Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Krisenkommunikationsmanager (m/w/d)“ über das **Konferenzsystem Webex** möglich. Als digitaler Lehrgangsteilnehmer können Sie bequem vom Arbeitsplatz oder aus dem Homeoffice teilnehmen – ohne zusätzliche Kosten für Anreise und Hotelübernachtung. Der Tagungsordner mit den Schulungsunterlagen wird in diesem Fall **vorab per Paketpost** mit Sendungsverfolgung an die Schulteilnehmer verschickt.

## Impressum

Veranstalter: Krisennavigator - Institut für Krisenforschung  
Ein Spin-Off der Universität Kiel  
Geschäftsführender Direktor: Frank Roselieb  
Schauenburgerstraße 116, D-24118 Kiel  
Telefon: +49 (0)431 907 - 26 10  
Telefax: +49 (0)431 907 - 26 11  
Internet: [www.krisennavigator.de](http://www.krisennavigator.de), E-Mail: [poststelle@ifk-kiel.de](mailto:poststelle@ifk-kiel.de)

Zertifizierung: Deutsche Gesellschaft für Krisenmanagement e.V. (DGfKM), Amtsgericht Hamburg, Nr. 17312.  
Vorstand: Prof. Dr. Werner Gleißner (Leinfelden-Echterdingen), Dr. Utz Brömmekamp (Düsseldorf) und Frank Roselieb (Kiel).

Fotos: Kadmy - stock.adobe.com (Titel), Elfriede Liebenow (Rohwetter), Krisennavigator (Roselieb) sowie privat.  
Stand: 30. Juli 2025.  
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Folgetermin:  
10. bis 12. Juni 2026  
in Hamburg und digital**